

Mittheilungen

[39252.] des
Wiener medicinischen Doctoren-
Collegiums.
Anzeigen medicinisch-naturwissensch.
Literatur

in den jeden zweiten Donnerstag in meinem
Commissionsverlage erscheinenden „Mitthei-
lungen des Wiener medicinischen Doctoren-
Collegiums“, redigirt von Dr. L. Hopf-
gartner (Auflage 800), welche sämmtlichen
Mitgliedern dieser grossen und bedeutenden
Körperschaft gratis zugestellt werden, sind
von dem besten Erfolge begleitet. — Die
Leser dieses Organs gehören zum über-
wiegenden Theile den wohlhabenden und
bücherkaufenden ärztlichen Kreisen an.

Insertionsgebühr für die durchlaufende
Petitzelle 15 Kr. oe. W. = 30 A., eine Bei-
lage (800 Exemplare) 10 fl. oe. W. = 20 A.
Bei grösseren, resp. regelmässigen Auf-
trägen werden besondere Vergünstigungen
gewährt.

Wien.

Karl Czermak,
Buchhandlung f. Medicin
u. Naturwissenschaften.

Der Liborius-Bote

[39253.] (Auflage 3150)
ist das gelesenste Organ der Geistlichkeit der
Diöcese Baderborn, von denen viele zu seinen
Correspondenten und Mitarbeitern gehören.
Inferate über kathol. Werke werden des-
halb durch den Liborius-Boten am zweckmässig-
sten verbreitet. Der Preis für die vierpaltige
Petitzelle beträgt nur 10 A mit 25% Rabatt
und stellen wir denselben befreundeten Hand-
lungen gern in Jahresrechnung. Passende Re-
censionsexemplare werden gewissenhaft be-
sprochen und Belege darüber zugesandt. Probe-
nummern stehen gratis und franco zu Diensten.
Baderborn. **Die Bonifacius-Druckerei.**

Auctions- u. antiqu. Kataloge

[39254.] erbitte mir immer sogleich bei Er-
scheinen, womöglich vor der allgem. Versen-
dung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers
für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*,
Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

Achtung!

[39255.]
Unterzeichnete Firmen bitten streng zu be-
achten, daß die Buchführung derselben völlig
getrennt ist. Die Zahlungen werden nicht
compensirt, wie überhaupt in jeder Beziehung
strengste Trennung zu halten ist.

Zur Vermeidung unnützer Schreibereien
bitten um genaue Achtung.
Hannover.

Heltwing'sche Verlagsbuchhlg.
(Th. Mierzinsky, Igl. Hofbuchhändler).
Heltwing'sche Sort.-Buchhlg.
(Th. Mierzinsky u. S. Lindemann).

Saldoreste.

[39256.]
Am 1. November werden wir ohne jede
Ausnahme mit denjenigen Firmen die
Rechnung aufheben, die bis dahin ihre Saldo-
reste nicht bezahlt haben.

Berlin, 6. October 1876.

Weidmannsche Buchhandlung.

Glig & Co.

[39257.] in Leipzig.
Buchbinderei.

Specialität: Gesangbücher.

Lager von Dresdener, Leipziger und
Zwickauer Gesangbüchern
in ca. 330 verschiedenen Arn.
(resp. Einbänden),

von den einfachsten Schulbänden bis zum
feinsten Saffian- und Sammet-Einband
mit ff. Beschlag, sowie mit eleganter und
reicher Vergoldung.

Auswärtige Gesangbücher, sowie Gebet-
bücher und Bibeln werden zum Binden über-
nommen (Drucke dazu bitten uns einzusenden),
und lassen wir uns deren sorgfältige Ausfüh-
rung in jedem gewünschten Einband in gewöhn-
ter Weise angelegen sein.

Alles Nähere besagt unsere Preis-Liste,

9. Jahrgang,

welche auf Wunsch gratis zugesandt wird.

**Zieger contra Müller's Kunstverlag
in Stuttgart.**

[39258.]
Zu meiner im Börsenblatte Nr. 243 gegen
Herrn H. Müller's Kunstverlag in Stuttgart
gerichteten Veröffentlichung sehe ich mich infolge
der darauf gebrachten Entgegnung von dem-
selben veranlaßt zu bemerken, daß Herr Mül-
ler unter Zugeständniß des anderweiten Ver-
kaufs allerdings sein Bedauern ausdrückte und
sich zum Ersatz erbot, aber erst nachdem ich
ihm seine Handlungsweise wiederholt
brieflich vorhielt; ferner, daß meine Scha-
denforderung für 473 Stück Bilderbücher, die
s. Z. bei Ablieferung und incl. einmaliger
Remittenden-Lieferung an der bei Abschluß des
Kaufs zu Grunde gelegten Inventur fehlten
(Herr Müller hatte sich allerdings eine Diffe-
renz vorbehalten) und die, wie ich durch nur
einmalige Nachlieferung anzunehmen berechtigt
bin, Herr Müller an verschiedene Handlungen
verkauft, 300 A., demnach weniger als der
maßgebende Durchschnittspreis und nichts we-
niger als exorbitant war; sowie, daß die Expl.,
welche von Hrn. Müller an betr. Antiquare ge-
liefert wurden und mir zufällig zu Gesicht ka-
men, nicht bloß aus Remittenden bestanden,
sondern daß darunter auch neue Expl. waren.
Leipzig, im October 1876.

Carl Zieger.

Für die Herren Verleger!

[39259.]
Literarische Anzeigen, Prospective u. falze
in das in meinem Verlage erscheinende „Wochen-
blatt für Egeln, Wanzleben u.“ (Auflage
1750) unentgeltlich bei, wenn dieselben franco
und mit meiner Firma: Ferdinand Hehl's
Buchhandlung u. Buchdruckerei in Egeln
versehen, mir zugehen. Vertretung in Leip-
zig: Herr Ernst Reil.
Egeln, im October 1876.

Ferdinand Hehl.

**Bilderbücher u. Jugendschriften
in fremden Sprachen!**

[39260.]
Ein Verzeichniss der in meinem Verlag
erschienenen

Bilderbücher etc.

in dänischer, englischer, französischer, hollän-
discher, russischer, schwedischer, spanischer etc.
Sprache, sowie der Bücher etc. ohne Text
— mit Angabe der Netto-Baarpreise —
sende auf Verlangen franco.

W. Düms, Verlagsbuchhlg.
in Wesel, Rheinpreussen.

500 Stück Delfarbendrucke, darstellend
Christus am Kreuz von Van Dyk, Bild-
größe 89/57 Cmt.,

[39261.] gedruckt in 13 Farben, früherer
Ladenpreis 20 A., sind bei Abnahme v. 100 Ex.
pr. St. mit 3 A., bei Abnahme des ganzen
Postens ca. 500 St. mit 2 A. 50 A gegen
baar abzulassen beauftragt

Süß & Brunow in Leipzig.

Probendrucke stehen zu Diensten.

[39262.] Wir bitten dringend, alle für den
Weihnachtsbüchertisch bestimmten Bespre-
chungs-Exemplare mit schnellster Gelegenheit
an uns gelangen zu lassen und durch einen
Vermerk uns zu unterrichten, dass die Be-
sprechung an genannter Stelle gewünscht wird.

Wer die Zustellung auf Buchhändler-
wege vorzieht, wolle sich der Vermittelung
von Dr. Loewenstein's Bureau in Berlin
bedienen.

Alle nicht zur Besprechung gelangenden
Werke werden remittirt.

**Redaction des
„Literarischen Verkehr“.**

Englisches Antiquariat

[39263.] liefere ich unter billigsten Beding-
ungen; hier erscheinende Antiquar- und
Auctions-Kataloge stehen auf Verlangen
gratis franco per Post zu Diensten, wo Er-
folg dieser Auslage entspricht.

London E. C., St. Pauls Buildings,
Paternoster Row.

F. Wohlauer.

[39264.] **F. Wohlauer**

in London E. C., St. Pauls Buildings,
Paternoster Row,

empfehlte sich zur Uebernahme von Com-
missionen aller Art auf hiesigem Platz. Re-
ferenzen bisheriger Committenten über pünkt-
liche, rasche und billige Ausführung ihrer
Aufträge stehen zu Diensten.

[39265.] Das Verlagsrecht eines nachweislich
rentablen Journals oder einer Zeitschrift, sowie
gut eingeführte Schulbücher incl. Borräthe
suchen zu erwerben und bitten um geneigte
Offerten.

Discretion Ehrensache.

Isleib & Riebschel in Gero.

NB. Auch andere nachweislich rentable
Werke suchen zu kaufen.

[39266.] Unverlangte Novitäten von Ver-
legern, welche nicht um solche ersucht sind,
senden wir nichtconvenirenden Falls unter
Spesennachnahme mit Bezug auf diese Anzeige
retour.

Braunsberg.

Peter's Buchhandlung
(G. Strubig).